



..... International Press Service

Ressort: Politik

Afghanistan Abrechnung mit Verantwortlichen 22.08.2021

Berlin, 22.08.2021 [ENA]

Weitere Vorberichte Im Internet: Afghanistan Bundeswehr Kaum zurück neues Drama 16. Juli 2021. Afghanistan und die vielen Helfer Update 20. Juni 2021. Afghanistan Bundeswehreinsatz endet oder auch nicht 21.05.2021 und UPDATE 15.06.2021. Wer die ganze Geschichte lesen will.

Update 22.08.2021. Kaum zu glauben, schon wieder ein Update. Ich muß einfach ein paar Aussagen und Gegebenheiten ergänzen. Ihr merkt gleich warum. Also Frau Baerbock hat sich zu Wort gemeldet. Wir müßten ja mindestens 50.000 Flüchtlinge aufnehmen. Und warum ? Gebot von Humanismus, wir können nicht auf die EU warten. Ein Grund mehr, das sie keine Kanzlerin wird. Die wird ja noch schlimmer als Merkel 2015. Aber auch AKK, genannt Kramp Karrenbauer, macht sich lächerlich. Schickt doch die Bundesweht gleich 2 Hubschrauber nach Kabul, um weitere Kräfte zu evakuieren. WOW, bei einer Maximalkapazität von 6 Personen pro Hubschrauber der große Evakuierungseinsatz.

Rechenaufgabe: Wenn 2 Hubschrauber je 6 Personen pro 2 Stunden Flugzeit retten können, wieviel Personen können in einer Woche bei einer täglichen Flugzeit von 8 Stunden evakuiert werden ? Lassen Sie es, es kommt nur Schwachsinn raus, genau wie diese Idee. Ein Podcast auf NRD Info vom Samstag mit Frau Amtsberg, flüchtlingspolitische Sprecherin der Grünen zum Problem in Afghanistan. Der Moderator redet davon, das vielleicht auch welche nach Deutschland kommen. (Hä, was heisst vielleicht, die meisten kommen und sind doch schon in Deutschland von den bisher rausgeholt, was ist denn das für ein Moderator, wohl gerade um 8.17 Uhr aufgestanden). Er fragt nach Vorbereitungen für die Aufnahme.

Frau Amtsberg ist eher erst einmal für die hemmungslose Einfahrt von sovielen wie geht. Die Frage der Vorbereitung auf viele Flüchtlinge stände im Moment gar nicht an. Ach nein, was denn ? Wie 2015, erst einmal reinkarren und dann die Problem haben, das ist grüne Politik. Man müsse sich jetzt mit der Rettung befassen, Gebot der Stunde sei es, möglichst viele zu retten. Und dann gibt sie unbewußt doch noch zu, was wir schon wissen, das die meisten nach Deutschland gekarrt werden, denn Amtsberg weiter: In Sachen Hilfe der europäischen Union bei der Aufnahme ist ihre Hoffnung klein. Was für eine Weitsicht.

Aber auch meine Weitsicht ist schon wieder eingetreten, hatte ich doch im letzten Bericht behauptet, das die Gespräche mit den Taliban natürlich mit Geldgeschenken beeinflusst werden. Und kaum geschrieben, kommt v.d.Leyen aufs Spielfeld und bestätigt „ Kontakte „ zu den Taliban. Sie würde aber keinesfalls die neue Regierung anerkennen, es ginge um Regelungen für eine bessere und schnellere Evakuierung. Und

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

dafür stellte sie OHNE RÜCKSPRACHE eine Erhöhung der Gelder aus der Europäischen Union in Aussicht.

Und dabei sind schon 1 Milliarde Euro vorgesehen für Afghanistan. Das reicht v.d.Leyen aber nicht, sowohl dort als auch für die Bleiber will sie Gelder freimachen – nur sie hat gar keine und verspricht Gelder, die noch gar nicht da sind. Verstehe, unter Kumpanei mit Frau Merkel klappt das noch vor der Ablösung. Und damit nicht genug. Die Bundesregierung hat ja schon 100 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Aber Deutschland hat ja Geld massig zum Verschenken, wissen wir ja.

Die Story um Afghanistan. Ich mache da weiter wo ich in meinen Vorberichten aufgehört habe. Wo noch alles normal war. Bundeswehr, USA Streitkräfte, alle sind abgezogen, die Lage war entspannt, es wurde darüber geredet, wieviele Ortskräfte denn eigentlich hierher geholt werden, die Zahlen kursierten um 1500 mit Angehörigen, die letzten 2 Jahre sollten betroffen sein, dann wurde plötzlich um diverse Jahre erweitert. Und dann das:

Plötzlich wie aus dem Nichts verschlimmert sich die Lage, die Taliban tauchen aus ihren Höhlen auf, wo sie sich Jahrzehnte versteckt hatten, keine Bundeswehr, keine Ortskräfte, Einheimische, kein Innenministerium oder Nachrichtendienst hatten Kenntnis davon. Kaum ist der Westen weg, gehen die Kämpfe wieder los. Was in 20 Jahren geschaffen wurde oder auch nicht, steht auf dem Spiel. Die afghanische Armee wehrt sich kaum, Stadt für Stadt fallen bis Kabul. Der Präsident setzt sich vorher ab, und ich frage mich: Was haben die Bundeswehr und Tausende anderer westlicher Kräfte inklusive Ortskräfte eigentlich 20 Jahre lang gemacht ?

Sich in der Sonne geaalt, jedes Jahr Milliarden in Empfang genommen und sonst nix ? Wie kann es sein, daß die Taliban so lange überlebt haben um dann innerhalb 2 Wochen das ganze Land wieder unter Kontrolle zu bringen. Das kann doch nicht sein, wir wurden verarscht, die ganzen Jahre lang. Da gibt es keine andere Erklärung, Maaß redet von Fehleinschätzung die Jahre über. Iss klar. Schon vor 10 Jahren redete Leyen davon, die Taliban seien besiegt. Merkt man echt. Da sieht man die echten Qualitätsminister/innen. Kann man vergessen. 20 Jahre für nix, Tote für nix, das ist die Wahrheit.

Und dann gerät Seehofer in Bedrängnis. Erst läßt er noch abschieben, redet Anfang August noch davon, das man der Bevölkerung nicht erklären kann, warum Straftäter nicht abgeschoben werden, dann eine gute Woche später die Wende: Abschiebungen gestoppt, vorerst keine weiteren Abschiebungen. Obwohl auch noch das BMI kurz vorher davon geredet habe, 30.000 Afghanen seien ausreisepflichtig. Aber in Deutschland klappt in Sachen Flüchtlingen nur eines: Das reibungslose Einreisen. Sonst nix. Und jetzt ist schon klar. Nicht dieses Jahr, und nächstes auch nicht. Oder wer glaubt daran, das das, was in 20 Jahren nicht geschafft wurde, in 6 Monaten geschafft wird ? Keiner.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Und dann das große Backup: Die Bundeswehr kehrt am 14. August nach Afghanistan zurück. Gleichzeitig beginnt eine große Rück- und Ausflugs-episode a la Bundesregierung, die im Chaos endet. Jeder will ausreisen, alle sind gefährdet oder haben geholfen. Zehntausende wollen das. Wenige weigern sich. Noch. Und die Bundesrepublik. Immer vorne dabei. Schon sind rund 2000 Flüchtlinge aus Afghanistan eingetroffen. Hier in Deutschland. Berlin, Hamburg, Hannover, bald immer mehr. Auch das ganze NRW Bundesland ist dabei. Integrationsminister Stamp will das so. Sein Vorbild soll die Genfer Konferenz von 1979 sein, wie damals Vietnam.

Ja, Herr Stamp, ich merke es gleich: Sie scheinen noch nicht im 21. Jahrhundert angekommen zu sein. Situationen vor 41 Jahren mit denen von heute vergleichen zu wollen, ist einfach grotesk. Ewig Gestriger, mehr fällt mir dazu nicht ein. Und die Zahl 10.000. Kommt von Kramp Karrenbauer. Sind Personen, die irgendwie mal geholfen haben und deren Familien. Komisch, klang vor einigen Wochen noch nach 1500 – 2000 Personen. Wie schnell sich eine Zahl ändert. Wie bei Corona. Wie bringt es das Straubinger Tageblatt kurz und knackig auf den Punkt: Letztlich war ALLES umsonst. Richtig. Gibt nur wieder keiner zu. Und Seehofer ?

Behauptet am 19.08. in der Pressekonferenz, er hätte schon mit Einigung der Ministerkonferenz im Juli in Sachen Aufnahme der Ortskräfte gemeinsam beschlossen. Ach, wie kommt es dann, das noch am 2. August berichtet wird, das er an Abschiebungen festhält ? Er kann wohl die Zusammenhänge auch nicht mehr so richtig abgleichen. Kommt davon, wenn man wie der Wind seine Anweisungen ändert. Und der Oberhammer ist Dobrindt, einer der Steuergeldverschwender. Er fordert eine Milliardenhilfe für die Flüchtlinge, die in Camps in Nachbarländern bleiben. Wir nehmen die meisten auf, wir bieten als Einzige Flugmöglichkeiten, wir zahlen für Camplager. Sonst hat der auch keine gescheiterten Ideen. Woher auch ?

Pressekonferenz zum Thema Afghanistan. Warum kommen die Ortskräfte und auch anderen gefährdeten Personen nicht schnell nach Deutschland, warum wurde so spät reagiert, was sind die Probleme und so weiter. Seehofer und ein Innenministeriumssprecher standen bzw. saßen bereit. Die Frage nach Unterschieden zwischen volljährigen Mädchen und Jungen mach die Runde. Der Sprecher dementiert, Seehofer auch. Alle dürften kommen, Hauptsache, es sei eine Familie. Keiner würde ausgegliedert. Listen von Namen geistern in unterschiedlichen Ministerien herum, die sich verfolgt, gefährdet oder als Ortshilfskraft fühlen. Laufend kämen Nachmeldungen: Ich bin gefährdet.

Seehofer dazu: Es seien viele Listen im Umlauf, er kenne oder habe eine Liste mit 49 Frauennamen, die besonders gefährdet seien. Die würde er wie Ortskräfte behandeln. Ist ja schön für ihn, mit welcher Berechtigung ? Hieß es nicht immer, Ortskräfte werden geholt, und jetzt jeder, der sich mal eben als Gefährdeter deklariert oder eine selbst- bzw. fremdgeschriebene Bescheinigung vorzeigt ? So wie selbstgeschriebene Testzertifikate ? Man habe eine moralische Verpflichtung. Für was ? Jetzt aus jedem

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Kriegsgebiet der Welt Flüchtlinge nach Deutschland zu holen, während andere EU Staaten sich das Leben leicht machen und wie Österreich gleich mal erklären, die machen da nicht mit. Ich verurteile das Verhalten von Österreich gar nicht.

Sondern das von Deutschland. Gemeinsam hieß es doch immer. Aber nein, der Humanismusverein Deutschland muß wie immer vorpreschen und schonmal ein paar Tausend Flüchtlinge vorab holen. Und damit alles noch schneller geht, werden die Visavergabe und die Sicherheitsüberprüfung erst in Deutschland vorgenommen. Ach ja, sagte doch Seehofer vor wenigen Minuten, das Überprüfen dauere nur wenige Sekunden. Und das kann keiner in Afghanistan ? Blödsinn, sind die Flüchtlinge erst einmal hier, schickt die doch keiner mehr weg. Wir haben doch schon aus aller Herren Länder genug Straftäter, werden die abgeschoben ? Nein. Dummes Gerede, sonst nix.

Ortskräfte seien keine Asylbewerber, und die Familienangehörigen auch nicht, also erst einmal her damit. Großzügig holen, so Seehofer. Er hoffe auf andere EU Staaten, weiß aber genau wie 2015, da passiert gar nix, oder nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Und beantwortet seine Ankündigung gleich selber: Wenn keiner mitmacht, macht es eben Deutschland. Braucht er doch gar nicht so zu betonen, ist doch sowieso von Anfang an beschlossene Sache gewesen. Von seiner nächsten Aussage, er müsse die Zahlen gegenüber der Bevölkerung verantworten, keine Rede. Aber macht den Einwurf einer Journalistin eher lächerlich als diese nachfragt mit wievielen denn gerechnet wird.

Die Zahl 10.000 steht im Raum, keinesfalls solle man das wieder mit 2015 und 5 Millionen Personen vergleichen. Nein, Herr Seehofer, machen wir nicht, denn es werden am Ende ja nur ein paar Hunderttausend. Wenn wir Glück haben. Komischer Zufall, das genau die Zahl 10.000 genannt wird. Vor wenigen Wochen war noch von rund 1500 Ortskräften die Rede und ein paar Familienangehörige; wie schnell sich die Zahl ändert. Keine Rede mehr von Ortskräften, nein, jeder Gefährdete kann kommen. Dann mal rein hier. Wie sagt es Seehofer: Auch schützenswerte Gruppen kommen ohne Asylverfahren hier rein. Wer ist denn in Kriegszeiten wie jetzt nicht schützenswert ?

Jetzt will Seehofer und Co. mit den Taliban sprechen, um bestimmte Abflugmöglichkeiten und anderes durchzusetzen. Durch Gespräche könne auf die Taliban eingewirkt werden, so Mützenich, SPD. Glaubt er doch selber nicht, ich glaube er wollte sagen: Wir geben den Taliban eine Millionenspende, die wir noch deklarieren müssen als Hilfe vor Ort, und kaufen damit einige Rechte ein. Eine Nachricht auf NTV Online berührt fast jeden: Die Bürgermeisterin Z.G. in Kabul aus Wardak wartet angeblich mit ihrer Familie darauf, das die Taliban sie töten.

Es gäbe keine Hilfe für sie und ihre Familie. Wo solle sie auch hin ? Ich spare die weitere Geschichte und ein Kommentar dazu, der könnte nur negativ und provokant ausfallen. Söder, Laschet und weitere Politiker

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

haben in den letzten 2 – 3 Tagen den Satz geprägt: Es darf nicht eine Wiederholung wie 2015 geben. Dafür haben sie schon Schelte einstecken müssen. Dabei haben alle Recht. NATÜRLICH darf sich das auch in ähnlicher Form nicht wiederholen. Wird es aber. Das ist klar.

Die beste Nachricht zum Schluß: Nachbarländern von Afghanistan soll finanziell geholfen werden. Was haben wir bitteschön mit den Nachbarländern zu tun ? Kann die Bundesregierung nicht endlich mal die Füße still halten. Uns Bürger immer weiter abzocken und die Gelder weltweit verteilen. Neutralität ist hier völlig fehl am Platze.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/politik/afghanistan_abrechnung_mit_verantwortlichen_22082021-82008/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.